

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 85. ✓

Leipzig, Mittwoch den 13. April 1932.

99. Jahrgang.

Billung

Wir lieferten aus:

Das Braune Haus
Die S.-A.
Hitlers Umgebung
Wirtschaftspläne
Frontsoldatentum
Ludendorff
Youngplan und Tribute
Katholizismus
Frick. Streicher
Nat.-soz. Programm
Landvolkpartei
Mussolini
Hitler als Redner
Freimaurerei
Dr. Jos. Goebbels
Die feindl. Brüder
Faschismus
Betriebszellen
Eiserne Front
Hitler als Mensch
Heimwehr
Südtiroler Frage
Die Hitlerjugend
Terror der Straße
Hauptmann Göhring
Groener und Reichswehr
Brechung der Zinsknechtschaft
Stahlhelm
Duesterberg. Seldte
Thälmann
Hindenburg
Marxismus
Diktatur
Nat.-soz. Außenpolitik

Rund

um

Hitler

Ein umfassendes Bild von allem, was mit ihm und seiner Partei zusammenhängt. Wohin geht sein Weg? Was sind die letzten Ziele seiner Politik?

Kart. RM 2.85, in Leinen gebunden RM 4.50

Einmaliges Vorzugsangebot siehe

☐

B. Funck Verlag, München
Steinsdorfstraße 10

Heft 5 des

Zwiebelfisch

(23. Jahrgang)

soeben erschienen!

Pressestimmen: „Über Bücher, Kunst und Kultur unterrichtet nach wie vor in unabhängiger, witziger und polemischer Weise die bereits im 25. Jahrg. stehende Zeitschrift 'Zwiebelfisch'. Wie immer, zeichnet sich der 'Zwiebelfisch' auch diesmal durch unerschrockene Ausfälle gegen Theaterzensoren und allertand zeitgenössischen Unfug auf 'kulturellem' Gebiete aus. Das Heft ist unterhaltsam, was man nicht vielen Zeitschriften nachsagen kann.“ Prager Presse.



„Der 'Zwiebelfisch', die bekannt übermütig satirische literarische Zeitschrift, setzt sich temperamentvoll und witzig mit der bayer. Kulturbürokratie auseinander.“

Berliner Börsenzeitung.
„... eine Reihe interessanter, schlagkräftiger Artikel, die bestehende Zeitschäden aufdecken und bekämpfen.“

Berliner Börsencourier.
„... eine Zeitschrift, die wir rückhaltlos empfehlen können.“ Westf. Ztg.

Auf Subskription erscheint: 22. Dreiangeldruck:

Puschkin-Dramen

übersetzt von Henry v. Heiseler



Hans von Weber Verlag / München

Anlässlich der

Tonfilm-Aufführungen

überall ins Fenster:

Ben Hur

Eine Erzählung aus der Zeit Christi von
Lewis Wallace

8°, 500 Seiten. „Schatzkammer“-Band

Quo vadis?

Roman aus der Zeit Neros von
Henryk Sienkiewicz

Vollständige Ausgabe, 8°, 531 Seiten. „Schatzkammer“-Band

Wir liefern auffallende **Plakate und** — so-
weit der Vorrat reicht — auch **Film-Bilder.**

Jeder Band
in Leinen **285**
nur... .. RM



Hesse & Becker Verlag / Leipzig

ENGLISCHE BÜCHER

Was im englischen Buchhandel vorgeht, erfährt man am besten aus dem

PUBLISHER AND BOOKSELLER

Das amtliche Organ der buchhändlerischen Vereine Groß-Britanniens:

The Publishers' Association of Great Britain and Ireland and the Associated Booksellers
of Great Britain and Ireland.

Erscheint wöchentlich. Einzeln 4d. Jährlich 17 sh 6 d. Portofrei.

Jede Nummer enthält, außer den Verleger-Anzeigen:

NEU-ERSCHEINUNGEN, in alphabetischer Liste, nach Verfasser und Titel.

ZUKÜNFTIG ERSCHIEINENDE BÜCHER, nach Daten.

ANKÜNDIGUNG von Büchern, die in billiger Ausgabe erscheinen oder ausverkauft
werden sollen.

GESUCHTE und ANGEBOTENE BÜCHER.

Nachrichten aus dem Buchhandel usw.

Probelieferung auf Verlangen.

The Publisher and Bookseller J. Whitaker & Sons, Ltd.
12 Warwick Lane, London, E. C. 4. England.

Anzeigen-Teil

Fertige Bücher

Rudolphs Varia
-ausgestellt-
Bringen täglich
bares Geld

Richard Merker's Buch zum Totlachen

Original-Deklamationen, Cou-
plets nach bekannt. Melodien,
Zündende Anekdoten, Sächs.
Dialektsachen.

81. Tausend. 88 Seiten.
Preis 75 Pfg.



Rudolph'sche
Verlagsbuchhandlung
Dresden-A. 16

Ausl. Kommissionshaus



So werden Kosmos-
Räder verlangt:

„50 Europa-Rad
25 Reichsmarine-
Rad

von unserem Abruf-
Auftrag“

Gräfe u. Unzer,
Königsberg

Franckh / Stuttgart

In unserem Verlage erschien soeben:

Mus Goethes Marienbader Tagen

Zwanzig Beiträge mit fünfzehn
Bildbeigaben

Herausgegeben von der Kurstadt Marienbad

Preis brosch. RM 2.50 (Kb 20.—)

in Leinen RM 3.— (Kb 24.—)

in Halbleder RM 4.— (Kb 32.—)

Ⓜ

Die Kurstadt Marienbad hat die hundertste Wiederkehr des
Lodestages von Goethe zum Anlaß genommen, eine Dar-
stellung der zahlreichen und mannigfachen Beziehungen, die den
Dichter mit dem aufblühenden Badeorte verknüpften, herauszu-
geben. In einer Reihe von abgeschlossenen Aufsätzen wird des
Dichters Verkehr mit den vorzüglichsten Persönlichkeiten in den
drei bedeutsamen Marienbader Sommern eingehend erörtert.
Plastisch tritt in diesen von verschiedenen Gesichtspunkten be-
leuchteten Ausführungen Goethes Gestalt als Kurgast, Gesell-
schafter, Forscher und als Werber um das junge Freisäulein
Ulrike von Levetzow hervor. Zahlreiche, zum Teil seltene Bild-
beigaben, darunter die Dichterfigur (Modell) des Marienbader
Goethedenkmals von Willy Ruff, erhöhen den Wert des Buches.

Verlagsbuchhdlg. von J. J. Weber, Leipzig



Wichtig für Handels- und
Fortbildungsschulen!

Wiederum eine neue Auflage!

Francillon, Cyprien, Prof. Dr.

Le correspondant français ou l'art
de la correspondance commerciale

Gr.-8°. / Kart. RM 4.50

Achte, verbesserte Auflage!

Das Werk ist in einer großen Anzahl von Handels-
hoch- und Handelsschulen eingeführt und die bereits
wieder erforderlich gewordene Neuauflage beweist
am besten, daß es allen Anforderungen in vollem
Maße entspricht. Der Name des mitten in der Praxis
stehenden Verfassers dürfte für die Brauchbarkeit
des Lehrbuchs die beste Gewähr leisten.

Wir bitten zu bestellen!

Ⓜ

Hannover, Anfang April 1932.

Hahn'sche Buchhandlung.

Netto, Dr. Friedrich:

200 neue

Postkartengrüße

in poetischer Form für alle Lagen
des modernen Lebens.

8°. 32 S. Br. —.30

E. Bartels, Berlin-Weißensee.
Neutr. Prosp. u. Kataloge verlangen.

Steigenden Umsatz

erzielen Sie mit

Dr. med. D. Wirs

Der Krankheitsbefund

aus der Regenbogenhaut der Augen.
RM 1.80.

Fr. Paul Lorenz, Verlag,
Freiburg/Sad.

Bei Sofortbestellung Sonderrabatt!

Sobald erschienen:

Koepfers Handwerkerbibliothek Bd. 2:

Der Dachdecker - Lehrling

Praktischer Ratgeber für die Lehrzeit
nebst Anleitung zur Gesellen-Prüfung

Bearbeitet von Mitgliedern des S. W. D.-
Dachdeckermeister-Verbandes

Dritte, neubearbeitete Auflage

Mit 159 Textabbildungen

Kart. RM 1.80



Leipzig, am 12. April 1932
Liebigstr. 6

Bernh. Friedr. Voigt

**Jetzt ins Fenster und
auf den Ladentisch!**

So spielt man Tennis

Ein Lehrbuch in 12 Lektionen
von **Suzanne Lenglen**

Ins Deutsche übertragen von **M. Naval**

Mit 11 Abbildungen
nach photographischen Aufnahmen

RM 2.70 ord.

Die Ruderriege und ihr Leiter

von Prof. **E. Günther**

RM 1.40 ord.

Bezugsbedingungen in beiliegendem Bestellzettel.



R. Eisenschmidt / Berlin



Ein neuer Jahrgang erscheint!

Ende April gelangt zur Ausgabe:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften

37. Jahrgang 1932

BAND I

Inhalt: etwa 3000 Aktienunternehmungen

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten, Industrielle, Behörden usw.

Preis gebunden RM 52.— ordinär (früher RM 58.— ord.)

Das Gesamt-Werk erscheint jährlich in vier Bänden

Grosslexikonformat von zusammen über 8000 Seiten Umfang.

Jedes Quartal gelangt ein Band zur Ausgabe, der diejenigen Gesellschaften behandelt, über die amtliche Veröffentlichungen bzw. deren letzte Abschlüsse im vorhergehenden Vierteljahr erschienen sind, daher stets **neuestes Material!**

Der Jahrgang 1932 ist besonders wichtig, da infolge der Notverordnungen zum Aktienrecht die bedeutend erweiterte Publikationspflicht der Akt.-Ges. bereits in dieser Ausgabe in Erscheinung tritt.

Abnehmer: Banken, Industrie, Behörden, Handelskammern, Bibliotheken, Hochschulen, Konsulate, Kapitalisten usw. 

Die Bände werden auch einzeln abgegeben.

Ein Exemplar wiegt ca. 2½ Kilo — Verpackungsfrei

Auslieferung **nur** in Berlin / Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg

Falls noch nicht bestellt, erbitten wir Ihren Auftrag umgehend auf beiliegendem Bestellzettel

Prospekte ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung

Berlin W 35, im April 1932

Fernsprecher: B 2 Lützow 6380—6382

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.



Kein Pessimismus!

Die „guten alten Zeiten“, in denen der Buchhändler durch ein umfangreiches Zeitschriften-Geschäft einen Teil seiner Unkosten decken konnte, sind nicht unwiederbringlich dahin!

Grade heute müssen Sie durch umsichtige Werbung wieder einen Hauskundenstamm an Ihr Geschäft heranziehen!

Lassen Sie Ihr Personal „Woche“-Originalhefte mit Begleitbrief und Bestellkarte in guten Familien abgeben. Lassen Sie nach ein paar Tagen nachfassen!

Die inhaltreiche und gehaltvolle „Woche“ ist die solideste Grundlage für ein einträgliches Zeitschriften-Geschäft des Sortiments.

Bestellen Sie Werbematerial.

DIE WOCH *jetzt 40 Pfennig*
VERLAG SCHERL

(Z)



Soeben wurde ausgeliefert die 1. Lieferung von

Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament

Herausgegeben von

Professor Gerhard Kittel, Tübingen

in Verbindung mit den Professoren

Otto Bauernfeind, Tübingen; Johannes Behm, Göttingen; Hermann Wolfgang Beyer, Greifswald; Friedrich Büchsel, Rostock; Rudolf Bultmann, Marburg; Albert Debrunner, Jena; Friedrich Hauck, Erlangen; Kurt Deißner, Greifswald; Werner Förster, Münster; Joachim Jeremias, Greifswald; Albrecht Oepke, Leipzig; Erik Peterson, München; Otto Procksch, Erlangen; Gottfried Quell, Rostock; Hans Heinrich Schäfer, Berlin; Karl Ludwig Schmidt, Bonn; Julius Schniewind, Königsberg; Gottlob Schrenk, Zürich; Hans Frh. v. Soden, Marburg und anderen Fachgelehrten

Erscheinungsweise

Etwa 30 Lieferungen von je 4 Bogen (64 Seiten). Die nächsten Lieferungen erscheinen am 1. Mai und am 15. Juni, von da ab in Abständen von etwa je 8 Wochen.

Preis

In der Subskription Preis jeder Lieferung RM 2.90. Für die Schüler der beteiligten Mitarbeiter ist vertraglich ein besonderer Hörerpreis von RM 2.30 für die Lieferung festgesetzt.

Werbematerial

Wir stellen kostenlos zur Verfügung einen 6seitigen **Kartenprospekt** mit Bestellkarte — von 1000 Stück an auf Wunsch **kostenloser Firmeneindruck**. Weiterhin zur näheren Unterrichtung der Bezieher eine kostenlose **Probelieferung** im Format des Buches, Umfang von einem Bogen. Wir bitten um schnellste Aufgabe des benötigten Materials, damit Auflagenfestsetzung erfolgen kann.

Z

Die Anfangserfolge dieses bedeutsamen Werkes lassen erkennen, daß diese

biblische Theologie der heutigen Generation

ein ganz großes Geschäft für das Sortiment werden wird. Beginnen Sie deshalb gleich mit Ihren Werbemaßnahmen. Sie werden sich lohnen. Interessenten sind alle praktischen und werdenden Theologen, Bibliotheken, religiösen Vereine und Vereinigungen, Religionslehrer usw. Gerade jetzt zu Anfang des Semesters haben für das Werk auch die Schüler der obengenannten Mitarbeiter in größtem Umfange Interesse!



Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart

Der soeben in Velhagen & Klasing's Monatsheften mit
größtem Erfolg laufende Roman

Rauch an der Ruhr

von

Felix Wilhelm Beielstein

erscheint als Buch
im Herbst dieses Jahres
in unserem Verlag

Weisen Sie schon heute Ihre Kunden darauf hin und
merken Sie Bestellungen vor. Lesen Sie die Anzeige
von Velhagen & Klasing im Bbl. vom 8. April 1932!

ENGELHORN



Ende April erscheint:

RICHARD KATZ

Ein Bummel um die Welt

Neue vermehrte Auflage in 5 Bänden Ausstattung



Katz hat seinen berühmten „Bummel“ auf die Zeitnähe hin geprüft! Er hat einiges verändert, vor allem aber manches hinzugefügt, was durch die Ereignisse besondere Bedeutung gewonnen hat. So wurde ein größerer Abschnitt über China aufgenommen. Wir liefern bei dieser Gelegenheit die Ausstattung des Buches, derjenigen zwischen erschienenen Katz-Bücher angepaßt, liefern es jetzt in dem Format, auf holzfreiem Papier in Ganzleinen gebunden und auch in Kassetten. Der Ganzleinenband kostet jetzt 5 Mark 40, die neu eingeführte Kassetten-Ausgabe 3 Mark 60.

Die weite, weite Welt

Gesamtausgabe in 5 Bänden

Schon längst warten viele tausend Freunde von Richard Katz auf diese Gesamtausgabe. Sie enthält unter dem Titel „Die weite, weite Welt“: das neuste Buch „Ernte“, den „Bummel um die Welt“ in der neuen vom Autor veränderten und vermehrten Auflage (76. bis 80. Tausend), „Schnaps, Kokain und Lamas“, den „Funkelnden Fernen Osten“, und die „Heiteren Tage mit braunen Menschen“. 5 Ganzleinenbände mit einheitlicher Ausstattung in Kassetten, Preis der Gesamtausgabe 28 Mark.

VERLAG ULLSTEIN

In den nächsten Tagen erscheint:

Der Verkaufswert Industrieller Unternehmungen

unter besonderer Berücksichtigung des
ideellen Firmenwertes (Goodwill)

Mit Beispielen aus der Praxis

Ⓜ

von

Ⓜ

Ernst Axer

Beratender Ingenieur

Vereidigter Sachverständiger b. d. Industrie- u. Handelskammer
zu Altona (Elbe), bei dem Landgerichtsbezirk Altona,
Maschinen-Experte der Schleswig-Holstein. Landesbrandkasse

Preis: kartoniert RM 2.—

Vorzugsangebot auf mitfolgendem Zettel!

Bei gleichzeitiger Barbestellung auch in Kommission.

Das Buch ist aus einem Vortrage entstanden, den der Verfasser im Februar d. J. im Hamburger Bezirksverein Deutscher Ingenieure (V.D.I.) gehalten und der dort grosses Interesse erweckt hat. Besonders die Ausführungen über den ideellen Firmenwert (Goodwill), sein Wesen und seine Berechnung, haben Aufsehen erregt. An keiner anderen Stelle dürften ähnliche Beispiele, die sämtlich der Praxis entnommen sind, über dieses jetzt so bedeutsame Thema zu finden sein.

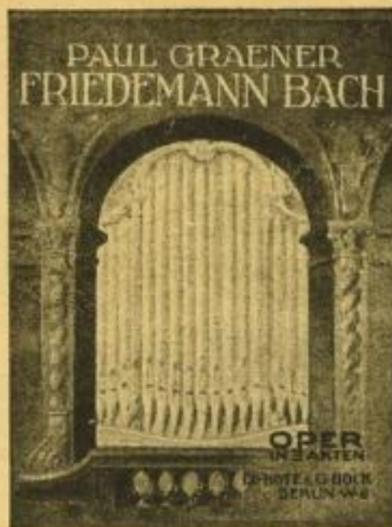
Interessenten sind: Industrielle Unternehmungen, Kaufleute, Gewerbetreibende, Beratende Ingenieure, Gerichtl. Sachverständige, Treuhänder, Banken, Versicherungsgesellschaften, Juristen, Dozenten der Handelsschulen, Industrie- u. Handelskammern usw.

Georg Siemens, Verlagsbuchhdlg., Berlin W 57

friedemann bach

oper von paul graener
text von rudolph lothar

Ⓜ



wird
übertragen!!

aus kaiserslautern
auf den

**bayrischen
rundfunk
am 18. april**

aus altenburg auf
den

**mitteleutschen
rundfunk
am 24. april**

klavierauszug 16 rm
textbuch 1 rm

10% lt. notverord-
nung

aufführungen in: schwerin, norag,
berlin, altenburg, kiel, hamburg, mirag,
kaiserslautern, hannover, münchen, dres-
den, chemnitz

ED. BOTE & G. BOCK, BERLIN W 8

Auslieferung: Hug & Co., Leipzig
Für Berlin durch Bote & Bock
Berliner Auslieferung

bestellen sie rechtzeitig!

Die soeben erschienene, erweiterte Neuauflage von

Junius Alter: Nationalisten

Das Buch für die kommenden Preußenwahlen

Das Buch über die gesamte nationale Bewegung

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Ⓜ

WOHNLAUBE ^{UND} SIEDLERHEIM

Wie bau ich und was brauch ich?

VON
WILHELM LOTZ

190 Seiten Text mit mehreren hundert Zeichnungen von Grundrissen, Arbeitsvorgängen, Gerätschaften, Ansichten von Lauben und Kleinhäusern mit genauen Kostenanschlägen und Materialaufrechnungen

Kartoniert 1.20 RM

In diesem Buch ist alles so gezeigt und erklärt, daß geschickte Hände es selbst ausführen können. Es wendet sich an die Pacht- und Schrebergärtner, an die ausgesiedelten Erwerbslosen, an die kleinbäuerlichen Kolonisten und an alle, die sich ein Stück Pachtland oder eine Parzelle erworben haben.

Es ist das rechte Buch
zur rechten Zeit,

*ein Volksbuch
für eine
Volksbewegung*



Nutzen Sie die Zeit, wo viele ans Bauen denken!
Stellen Sie das Buch mit seiner wirkungsvollen Titel-
zeichnung reihenweise ins Fenster!



**VERLAG
HERMANN RECKENDORF GMBH**

BERLIN SW 68

In unserem Verlag erschien:

**Führer durch die neuen Abteilungen des
Kunstgewerbemuseums
der Stadt Köln**

Herausgegeben von der Leitung des Museums
Mit einem Vorwort von Dr. Karl Wirth,
Direktor des Kunstgewerbe-Museums

Der Führer weist eine ganz grundsätzliche Neuorientierung musealer Gestaltung auf. Der Leiter des Kölner Kunstgewerbe-Museums geht ganz neue Wege.

Kartonierte RM 1.—

*

In unserem Kommissionsverlag erschien:

**Herbert Hettler
Aus dem Bauschaffen in Beuthen
D. S.**

Mit einer Einleitung von Dr. Ernst Berger
Kartonierte RM 2.—

*

**Das St. Gertrauden-Krankenhaus
in Berlin-Wilmersdorf**

Mit einem Geleitwort von Prälat Boenigt
Kartonierte RM 3.—

*

**Ernst Kopp
Gesetzmaßiges Bauen**

I. Teil

Mit einer Einleitung von H. Graf Ludner
und Architekt Ernst Kopp
90 Seiten mit vielen Bildern in besser graphischer
Anordnung, gebunden RM 6.—

Ⓩ

Verlag J. P. Bachem S. m. b. H. Köln

Sie die Landtagswahlen?

**Kirche
und Nationalsozialismus
in ihrer Entscheidungsstunde**

Von
D. Hans von Lüpke

Geheftet 50 Pfg.

**Eine Auseinandersetzung zwischen Kirche und
Nationalsozialismus**

*

... Da erhebt sich in der Entscheidungsstunde ganz aus dem innersten des ohnmächtigen deutschen Volkes eine Macht des Volksgefühls und des Volksbewußtseins als lebendiger Keim einer Neugestaltung aus der Idee des Volkstums heraus und vereint alle Kräfte, auch Stadt und Land, in einer einzigen, alles zusammenschmelzenden Glut. Alles kommt darauf an, ob diese Bewegung verstanden und aufgenommen wird. Wenn Kirche und Nationalsozialismus sich jetzt nicht finden, haben sie beide ihre Stunde nicht erkannt.

Ⓩ

Deutsche Landbuchhandlung / Berlin SW 11

Soeben erschien

**Die Praxis
des
modernen Kupferstiches**

(Grabsticheltechnik)

6 Bogen / Oktav / Mit 24 Abbildgn.

Von

Alois Kosch-Görlitz

(Mitglied der Freien Lausitzer Künstler)

Geht. RM 2.— / Leinwandband RM 3.—

Die Grabsticheltechnik Meister Albrecht Dürers bekommt in der Kunst unserer Zeit neue Geltung und der Kupferstich erlebt damit seine Auferstehung. Der Verfasser des vorliegenden Buches hat durch eine Umfrage die maßgebenden deutschen Stecher dazu bewogen, Werkstattgeheimnisse und Früchte jahrelanger Arbeit zur Veröffentlichung freizugeben. Das lebendig geschriebene Buch ist für Künstler wie Kunstsammler in gleicher Weise bedeutsam.

Ⓩ

A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig

Die aktuellste Neuerscheinung:

Band IV der Schriftenreihe „Zeitung und Zeit“

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Zeitungskunde Berlin

Hans A. Münster**Jugend und Zeitung**

Preis 9 RMart kart.

Mengenpreis: 10 Exemplare je 8.50 RM / 20 Exemplare je 8.— RM

Käufer sind: Lehrer, Schulen, Seminare, Hochschulen, Bibliotheken, Magistrats- und Staatsbehörden, politische Organisationen und Persönlichkeiten, Verleger und Redakteure u. a.

Ⓢ

CARL DUNCKER VERLAG / BERLIN W 62

Anfang Mai erscheint:

GREGOROVIVS**2⁸⁵
RM****GLANZ UND UNTERGANG ROMS**Gemälde der römisch-hellenischen Welt zur Zeit des Kaisers Hadrian
350 Seiten auf Alfapapier, 8 Tafeln, Ganzleinen

Die umfangreichen Vorbestellungen auf dieses Werk haben es uns ermöglicht, die Auflage zu verdoppeln und — einem Wunsch des verehrlichen Sortiments entsprechend — den Preis wesentlich zu senken. Wir werden für ein zu RM 4.80 bestelltes Exemplar zwei Exemplare zum Preise von RM 2.85 ausliefern und bitten, das außerordentlich gangbare Werk reichlich zu bestellen.

Gregorovius, Lucrezia Borgia ist vergriffen

Ⓢ Die Neuauflage ist in Vorbereitung. Verlangzettel beiliegend Ⓢ

VERLAG PAUL ARETZ G. M. B. H., BERLIN

(Neue Adresse: Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 91, II. Tel. Umland 6364)

243*

Zum Muttertag am 8. Mai



Die Mutter Wilhelm Leibns

Phot. Ges.

Liebste Mutter

BRIEFE BERÜHMTER DEUTSCHER AN IHRE MÜTTER

Herausgegeben von Paul Elbogen

22. Tausend · Mit 18 Kupfertiefdrucken auf Tafeln

Geheftet RM 3.- · Leinenband RM 5.-

Kölnische Zeitung: „Dieses Werk, das erste und einzige seiner Art, ist schön, ergreifend, vorbildlich und zugleich außerordentlich.“

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin: „Wir durchblättern beglückt diese Briefe, beglückt, weil Menschen sich hier rein und ganz ursprünglich geben. Und fast beschämt als Eindringlinge in vertraueste Verhältnisse stellen wir das Buch zu den großen Bekenntniswerken der Auserwählten unseres Volkes.“

Zu den neuen bedeutend ermäßigten Ladenpreisen können Sie noch Partien absetzen!

Prospekt mit Abbildungen kostenlos

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50



DIE NEUE RUNDSCHAU

XLIII. JAHRGANG DER FREIEN BUHNE

Das Maiheft enthält:

Friedrich Franz von Unruh Nationalistische Jugend

Mit Eindringlichkeit, Leidenschaft und Wissen werden hier die Ursachen und Erscheinungsformen des jugendlichen Nationalismus untersucht. Gleichzeitig wird die Hoffnung ausgedrückt, daß es gelingt, die idealistischen Kräfte dieser Jugend den realen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft zuzuführen.

Arthur Schnitzler Drei Geschichten Gedanken aus der Kriegszeit

(Aus dem Nachlaß)

Am 15. Mai wäre Arthur Schnitzlers siebenzigster Geburtstag. Aus diesem Anlaß werden in diesem Heft Novellen und Aphorismen aus dem Nachlaß veröffentlicht, die uns die große Kunst und den Gedankenreichtum des verstorbenen Dichters wieder vor Augen führen.

Peter Suhrkamp Söhne ohne Väter und Lehrer

Mit größter Offenheit und ehrlicher Kritik wird die Situation der heutigen Jugend beschrieben, die zum ersten Male ganz auf sich selbst gestellt ist und in ihrer inneren und äußeren Not keinen anderen Ausweg zu finden scheint als den der Revolution.

Ferner enthält das Heft:

Joachim Maaf, Der Widersacher (Roman) Schluß
Wilhelm Hausenstein, Wiener Tagebuch (II)
Heinrich Diegand, Hermann Hesses „Morgenlandfahrt“ / **Hermann Hesse**, Morgenlandfahrt (Gedicht) / **Heinrich Eduard Jacob**, Die Größe Haydns / **S. Saenger**, Erziehung wider Willen
Anmerkungen

Ⓛ

Einzelheft 2.50 RM, Quartal 7 RM
Wir liefern befreundeten Firmen dieses Heft in beschränkter Anzahl auch mit Remissionsrecht auf 8 Wochen

Probepbände aus je 3 Heften früherer Jahrgänge zum Vorzugspreise von 1 RM

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

KUNST UND KÜNSTLER

Monatsschrift für bildende Kunst und die geistige Bewegung unserer Zeit

Herausgegeben von Bruno Cassirer und Karl Scheffler

APRIL-HEFT/IV

wird soeben ausgegeben:

KARL SCHEFFLER, VAN GOGH ALS GRENZSTEIN / MAX LIEBERMANN, EINE GOETHE-REDE / TH. TH. HEINE, ÜBER WILHELM BUSCH / BRIEFE VON DEGAS / MARTIN KESSEL, BERLIN UND DIE BERLINER / CHRONIK / KUNSTAUKTIONEN / MIT ZAHLREICHEN, Z. T. GANZSEITIGEN ABILDUNGEN.

Lesen Sie das dritte Heft der Zeitschrift nach ihrer Umgestaltung und werben Sie bei Ihren Kunden für die jetzt billigste und aktuellste deutsche Kunstzeitschrift! Ich stelle zur Werbung von Abonnenten Hefte à cond. und Prospekte zur Verfügung! Die Hefte I—III sind fast vergriffen.

Das Einzelheft kostet jetzt nur noch RM 1.50
Das Quartal RM 4.—

Ⓛ

**BRUNO CASSIRER
VERLAG/BERLIN W35**



Die Sendung der Jungen Generation

Versuch einer umfassenden revolutionären
Sinndeutung der Krise

E. Günther Gründel

XIV, 459 Seiten gr. 8°. Geheftet RM 5.-, kartoniert RM 6.50, Leinenband RM 7.50

Ein Berufener aus der Jungen Generation spricht: einer, der wie Tausende hinabgeworfen wurde aus der früheren Sicherheit bürgerlichen Lebens, der ganz von vorne anfangen mußte, im Bergwerk, im Bürodienst, der im Kampf heutiger Jugend überall mit an der Front stand und endlich sich durchsetzte. Mit der Sprache aller Schichten des Volkes, aller Dinge und Zustände, durch die er hindurchdrang, vertraut, gibt er nun einen farben- und ideenreichen Querschnitt durch die Weltkrise auf allen Gebieten. Die Jugend wird sich in diesem Buche, das auf jeder Seite ihre Sprache redet, mit Begeisterung selbst erkennen und gleichzeitig einen Leitfaden durch die verwirrende Fülle

der Zeit darin finden. Die Alten aber werden sich an dem positiven Geist dieser Jugend aufrichten.

Das Werk gipfelt in einer Sinndeutung und Zielsetzung unseres Jahrhunderts der großen Kulturwende und in einer Aufzeigung der gemeinsamen Aufgaben heutiger Jugend. Läßt man sich von Gründel den Blick für das Wesen der Jungen Generation, für die großen Linien ihres Wachstums, ihres Wollens und ihrer geschichtlichen Bestimmung schärfen, so eröffnet sich mit einem Schlage eine Welt, in der auch das Sinnloseste unserer Zeit sinnvoll wird in Beziehung auf die Sendung der Jungen Generation.

Ein wirksames Werk steht zur Verfügung

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Soeben wieder lieferbar:

HANS REIMANN
Vergnügliches
Handbuch der
deutschen Sprache

6.—9. TAUSEND

Thomas Mann schreibt an d. Verfasser:

„Wir Deutschen haben nie einen so lustigen (und peinlich strengen) Deutschlehrer gehabt.“

Roda Roda im „Querschnitt“, Berlin:

„Das Buch ist wirklich vergnüglich, vom Anfang bis zum Ende, das reichste, das vollständige Museum der Sprachdummheiten und Sprachjuxe.“

Wir bitten, dieses beliebte Buch rechtzeitig zu bestellen!

Kartoniert RM 3.15

Österr.: „ Schill. 6.30



GUSTAV KIEPENHEUER
VERLAG BERLIN

Demnächst erscheint:



DIE ENTSTEHUNG
EINER
INTERNATIONALEN
WISSENSCHAFTSPOLITIK

Die Grundlagen der ungarischen Wissenschaftspolitik

Im Auftrage des Landesverbandes der ungarischen wissenschaftlichen Gesellschaften und Einrichtungen herausgegeben von

DR. ZOLTÁN MAGYARY

o. ö. Professor an der Universität Budapest

Deutsch von

DR. HANNS JOBST

Lektor an der Universität Budapest

667 Seiten in Lex.-8°. RM 25.—, Ganzleinen RM 30.—

INHALT:

Erster Teil: Vergangenheit und Gegenwart der wissenschaftlichen Arbeit in Ungarn

Sprach- und Literaturwissenschaft – Geschichtswissenschaft – Rechts- und Staatswissenschaften – Naturwissenschaften – Medizinische Wissenschaften – Technische Wissenschaften – Landwirtschaftliche Wissenschaften.

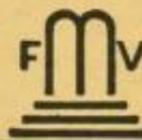
Zweiter Teil: Die Träger der wissenschaftlichen Arbeit in Ungarn

Die Hochschuleinrichtungen – Öffentliche Sammlungen – Forschungsinstitute – Auslandsinstitute – Organisation der Gelehrten – Die Organisation der ungarischen Wissenschaftspolitik.

Das Buch versucht die Antwort zu geben auf die Frage: Wie könnten unter den veränderten Umständen und Machtverhältnissen Selbständigkeit und Niveau des ungarischen wissenschaftlichen Lebens aufrechterhalten werden?

Das Werk ist unter Mitwirkung zahlreicher hervorragender Vertreter der ungarischen Wissenschaft in den Jahren 1926 und 1927 zunächst ungarisch in zwei Bänden erschienen. Entsprechend überarbeitet tritt es jetzt vor die internationale Wissenschaft.

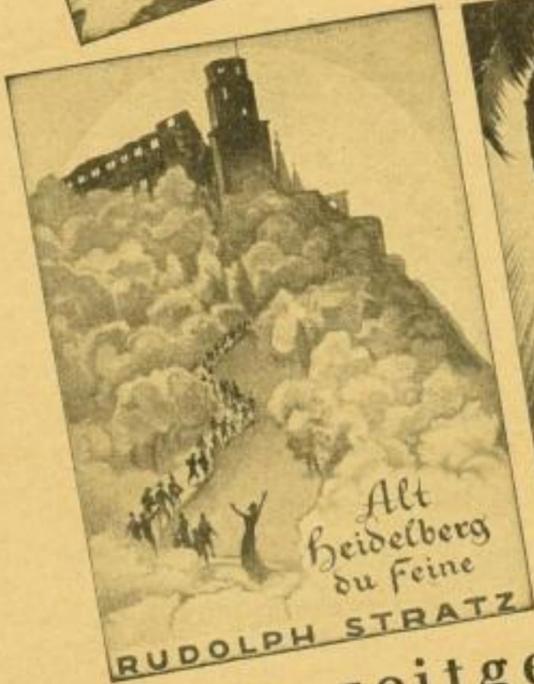
Eingehender achtseitiger Prospekt steht zur Verfügung.



FELIX MEINER VERLAG IN LEIPZIG

Rudolph Stratz-Bände

mit
mehrfarbigem
Bildumschlag!



Neuer zeitgemäßer Preis:

Du bist die Ruh • Alt-Heidelberg

Das Geheimnis von Fuensanta

Der weiße Tod

..... in Ganzleinen je Rm. 4.80

..... in Ganzleinen Rm. 4.—



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Leitfaden der Tiefbohrtechnik. Von Paul Stein, Tiefbohr-Ingenieur. Dritte, neu ausgearbeitete und erweiterte Auflage von „Verfahren und Einrichtungen zum Tiefbohren“. Mit 61 Abbildungen im Text und auf einer Tafel. 1932. IV, 52 Seiten Gr.-8°. Gewicht 130 g. RM 4.20

Die nunmehr vorliegende dritte Auflage ist gegen früher erweitert worden. Der gegenwärtige Stand der Tiefbohrtechnik, besonders aber ihre durchgreifende Umgestaltung auf dem Gebiete der Erdölgewinnung machte eine vollständig neue Ausarbeitung notwendig. Dabei wurde sowohl am bisherigen Grundsatz äußerster Kürze festgehalten als auch an der Beschränkung auf das Gebiet der Tiefbohrtechnik im engeren Sinne, mit ihren Hauptarbeitsmethoden und ihren wichtigsten Bohr- und Arbeitsstücken. Es wurden vor allem nur die charakteristischen Formen herausgegriffen und die Darstellung auf das gegenwärtig allgemein Verwendete beschränkt.

Das Buch ist eine erste, kritisch gehaltene Einführung in das Gebiet der Tiefbohrtechnik und gleichzeitig ein Überblick über ihr Wesen, sowie über Art und Umfang der gegenwärtig durch sie erreichbaren Resultate.

Das Buch wird in seiner heutigen Gestalt auch an den Bergschulen Eingang finden.

Interessenten: Bergingenieure, Tiefbohrtechniker, insbesondere bei Erdölunternehmen, Bergwerke, Bergschulen.

Richtlinien für den Werkstoff und Bau von gußeisernen Rippenrohrvorwärmern.

Für die Mitglieder der Vereinigung der Großkesselbesitzer als Grundlage für die Bestellung, Materialabnahme und Bauüberwachung herausgegeben von der Vereinigung der Großkesselbesitzer E. V. Zweite Ausgabe, Februar 1932. 12 einseitig bedruckte Blätter 8°. Gewicht 50 g. Kart. RM 1.50

Interessenten: Betriebe mit Dampfkesselanlagen, Revisionsvereine, Maschinenfabriken, Gießereien, Ingenieure u. Konstrukteure.

Die Technik des Kälteschranks. Einführung in die Kältetechnik für Käufer und Verkäufer von Kälteschränken, Gas- und Elektrizitätswerke, Architekten und das Nahrungsmittelgewerbe. Von Dipl.-Ing. P. Scholl, Berlin. Mit 41 Abbildungen im Text. 1932. IV, 66 Seiten 8°. Gewicht 120 g. RM 2.80

Es gab bisher in der Kältetechnik kein Buch, das für den Laien geschrieben war. Alle Bücher setzen die physikalischen Grundlagen der Kältemaschinen und die Erfordernisse der Kältetechnik voraus. Es gibt wohl ausgezeichnete Bücher über Kleinkältemaschinen, sie beschränken sich aber alle darauf, den Fachmann über den neuesten Stand dieses Gebietes zu unterrichten; dagegen war der kaufmännisch oder technisch vorgebildete Laie kaum in der Lage sich anhand der Literatur in das Gebiet der Kältetechnik einzuarbeiten.

Diese Lücke füllt das vorliegende Buch aus.

Der Verfasser hat sich in dem neuen Buch zur Aufgabe gesetzt, allen denen, die sich beruflich mit Kälteschränken befassen müssen, die Kenntnisse zu vermitteln, die sie für ihre Aufgabe benötigen, ohne daß sie Vorkenntnisse zu haben brauchen. Er entwickelt dabei nicht nur die physikalischen Grundlagen der Kältetechnik und die besonderen Ausführungsformen von Kälteschränken, sondern geht auch auf die allgemeinen Fragen der Kältehaltung ein. Für das wissenschaftliche Studium der Einzelfragen fügt der Verfasser ein Literaturverzeichnis bei.

Interessenten: Die Kältemaschinen und Kälteschränke bauende Industrie, die Vertriebs- und Verkaufsstellen, Elektrotechniker, Monteure, Architekten für Innenbau.

Die gruppentheoretische Methode in der Quantenmechanik. Von Dr. B. L. van der Waerden, o. Professor an der Universität Leipzig. (Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen, Bd. XXXVI). Mit 7 Abbildungen. 1932. VIII, 157 Seiten Gr.-8°. Gew. 325 g; geb. Gew. 445 g. RM 9.-; geb. RM 9.90

Die quantenmechanische Behandlung der Atome und Moleküle mittels der Schroedingerschen Wellengleichung stößt auf große Schwierigkeiten, die in der Kompliziertheit des Problems ihre Ursache haben. Daß man trotzdem über die Eigenfunktionen und Eigenwerte allgemeine Aussagen machen kann, die in spektroskopischen Regelmäßigkeiten ihre Bestätigung finden, ist durch die Symmetrie-Eigenschaften der Wellengleichung, nämlich durch ihre Drehungsinvarianz, Spiegelungsinvarianz und Invarianz bei Permutationen der Elektronen (bzw. Kerne) bedingt. Die mathematischen Hilfsmittel zur Begründung dieser Regelmäßigkeiten liefert die Gruppentheorie, speziell die Darstellungstheorie der endlichen und kontinuierlichen Gruppen. Diese mathematischen Begriffsbildungen und ihre physikalische Anwendung in möglichst einfacher Weise zu erklären, ist der Zweck dieses Buches.

Interessenten: Mathematiker, Physiker und Physiko-Chemiker.

Quellen und Studien zur Geschichte der Mathematik, Astronomie und Physik.

Herausgegeben von O. Neugebauer, Göttingen, J. Stenzel, Kiel, O. Toeplitz, Bonn. Abteilung B: Studien. II. Band, Heft 1. Mit 3 Textabbildungen. 1932. 80 Seiten Gr.-8°. Gewicht 215 g. RM 9.60

Das oben genannte Heft eignet sich auch zum Einzelverkauf, da sein Inhalt über den Bezieherkreis der Zeitschrift und die geschichtlich interessierten Naturwissenschaftler hinaus den großen Kreis der Mathematiker durch die wichtige Arbeit von Professor Siegel-Frankfurt a. M. „Über Riemanns Nachlaß zur analytischen Zahlentheorie“ angeht.

In Riemanns Aufzeichnungen zur Theorie der Zetafunktion finden sich indessen nirgendwo druckfertige Stellen; mitunter stehen zusammenhanglose Formeln auf demselben Blatt; häufig ist von Gleichungen nur eine Seite hingeschrieben; stets fehlen Restabschätzungen und Konvergenzuntersuchungen, auch an wesentlichen Punkten. Diese Gründe machten eine freie Bearbeitung des Riemannschen Fragmentes notwendig, wie sie im obigen Heft ausgeführt wird.

Interessenten: Alle Mathematiker, Historiker der Mathematik und Naturwissenschaften.

Juristisches Colloquium. Eine Sammlung von Fragen und Fällen zum Gebrauch in Besprechungen, Übungen, Repetitorien.

III: **Sachenrecht** bearbeitet von Dr. Theodor Süß, ord. Professor der Rechte an der Universität Breslau. 1932. VII, 115 Seiten 8°. Gewicht 180 g. RM 3.80

Für den Zweck der Einübung der gesamten Grundzüge einer umschriebenen Materie fehlt eine systematische Fallsammlung. Die vorhandenen enthalten meist nur größere komplizierte Fälle, die sich wohl zur schriftlichen Bearbeitung eignen, oder sie sind nicht systematisch umfassend genug, um alle wesentlichen Rechtssätze einer einzigen Materie, wie z. B. des Sachenrechts, einzuüben. Diesem Mangel hilft die vorliegende Fallsammlung ab. Dabei sind auch Fälle, die sich zur schriftlichen Bearbeitung eignen, berücksichtigt, um dem Bedürfnis der Praktika zu dienen. Außerdem hilft die Sammlung den Studierenden beim Selbststudium, die gelernte Theorie zu veranschaulichen.

Interessenten: Dozenten und Studierende der Rechts- und Staatswissenschaft, Seminare.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte April 1932.



JULIUS SPRINGER



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der Geisteskrankheiten. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Oswald Bumke-München.

Neunter Band: **Spezieller Teil. Fünfter Teil: Die Schizophrenie.** Bearbeitet von K. Beringer-Heidelberg, H. Bürger-Prinz-Leipzig, Hans W. Gruhle-Heidelberg, A. Homburger †-Heidelberg, W. Mayer-Groß-Heidelberg, G. Steiner-Heidelberg, A. Strauß-Heidelberg, A. Wetzel-Stuttgart. Redigiert und mit einem Vorwort versehen von K. Wilmanns-Heidelberg. Mit 99 Abbildungen. 1932. XI, 783 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1735 g; gebunden Gewicht 2065 g. RM 86.—; gebunden RM 89.80

Mit dem Erscheinen dieses Bandes liegt das Handbuch der Geisteskrankheiten in 11 Bänden vollständig vor.

Das vollständige Handbuch ist ein wertvolles Objekt für Ihre Werbung. Einen ausführlichen Prospekt stelle ich zur Verfügung. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Interessenten des ganzen Handbuches: Psychiater, Neurologen, gerichtliche Mediziner, Nervenheilstätten und Sanatorien; dazu Interessenten für Band IX: Pathologen, Konstitutions- und Vererbungsforscher, Psychotherapeuten, Pädagogen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Kinderpsychotherapie in der Praxis. Von

Dr. Curt Boenheim, Leiter der Poliklinik für nervöse und schwer erziehbare Kinder am Kaiser- und Kaiserin-Friedrich-Kinderkrankenhaus der Stadt Berlin. Mit einem Geleitwort von Geheimrat Professor Dr. H. Finkelstein. 1932. VII, 136 Seiten Gr.-8°. Gewicht 280 g; geb. Gewicht 410 g. RM 7.50; gebunden RM 9.—

Trotz einer zahlreichen und umfangreichen psychologischen, analytischen, individual-psychologischen und allgemein-psychotherapeutischen Literatur fehlte bisher ein kurz und übersichtlich gehaltenes Buch der praktischen Kinderpsychotherapie. Wohl sind die einzelnen Fragen in größeren Werken gestreift, auch gibt es eine Reihe von Monographien der einzelnen Symptombilder. Gerade dem Praktiker aber ist besonders mit einer zweckmäßigen Anleitung zur Therapie gedient, da er meist nicht die Zeit hat, sich durch die Menge der Literatur hindurchzuarbeiten. Das vorliegende Buch ist ein Niederschlag zehnjähriger psychotherapeutischer Tätigkeit bei Kindern. Ein umfangreiches Material von über 1800 Fällen bildet die Grundlage der Ausführungen.

Interessenten: Kinderärzte, Kinderkliniken, Neurologen, Psychiater, Psychotherapeuten, Pädagogen.

Psychologie und ärztliche Praxis. Von Herm.

F. Hoffmann, a. o. Professor für Psychiatrie und Neurologie an der Universität Tübingen. 1932. V, 67 Seiten 8°. Gewicht 115 g. RM 2.80

Der moderne psychiatrische Unterricht sieht darin seine Aufgabe, das psychologisch-ärztliche Denken aus der somatischen Verdunkelung zu neuem Leben zu erwecken, die praktisch-psychologische Erfahrung und Erkenntnis dem ärztlichen Denken und Handeln dienstbar zu machen.

Einen hohen Prozentsatz der Klienten in der allgemeinen Praxis stellen jene Neurotiker, die der Spezialist zu den sog. „Bagatell-Fällen“ zählt. Es ist das Ziel, das der Verfasser sich gesetzt hat und der Zweck dieser Arbeit zu zeigen, wie der Praktiker sie verstehen und behandeln soll.

Interessenten: Sämtliche Mediziner, insbesondere innere Mediziner, praktische Ärzte, aber auch Psychologen, Pädagogen und andere gebildete Kreise.

Die intrakapsulare Starextraktion. Von A.

Elschnig, Prag. (Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begründet von A. Graefe und Th. Saemisch. Fortgeführt von C. Heß. Herausgegeben von Th. Axenfeld † und A. Elschnig. Zweite und dritte neubearbeitete Auflage.) Mit 26 Abbildungen. 1932. VI, 71 Seiten Gr.-8°. Gewicht 180 g; geb. Gew. 305 g. RM 6.90; gebunden RM 8.40

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Kapitels vor etwa 10 Jahren ist ein gewaltiger Wandel in der Staroperation geschaffen. Infolge der Einführung anderer und neuerer Verfahren spricht der Verfasser die Ansicht aus, daß die Extraktion in der Kapsel nicht nur das Idealverfahren der Staroperation darstellt, sondern auch in der Methodik so weit gediehen ist, daß auch der praktische Augenarzt sich ihr zuwenden kann und soll. Gerade vom letzteren Gesichtspunkt aus legt der Verfasser alle bisherigen Erfahrungen über die intrakapsulare Starextraktion in diesem Buche nieder. Er schildert zunächst sein eigenes Verfahren, das er auf der Grundlage des Knapp-Törökschen Verfahrens unter Hinzunahme einiger Details aus dem Barraquerschen Verfahren an über 1500 Fällen ausgebildet hat. Anschließend behandelt er die Verfahren von Pagenstecher, Smith und Barraquer, deren Anwendung in Spezialfällen geeignet ist.

Bildet die Ergänzung zu „Elschnig, Augenärztliche Operationslehre“, zweite und dritte Auflage, erschien am 27. X. 1922.

Interessenten: Augenärzte und Augenkliniken, insbesondere die Käufer der früheren Auflage und die Abnehmer des gesamten Handbuches.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Jahresbericht Ophthalmologie. Bibliographisches

Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von O. Napp und W. Rohrschneider. Siebenundfünfzigster Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1930.** 1932. XI, 400 Seiten Gr.-8°. Gewicht 775 g. RM 58.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 8. 4. 1931 erschienenen sechsundfünfzigsten Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1929, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung

zur Fortsetzung zu liefern bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Ophthalmologen, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Aus dem Verlag J. F. Bergmann-München wurde versandt:

Handbuch der Gynäkologie. Dritte, völlig

neubearbeitete und erweiterte Auflage des Handbuches der Gynäkologie von J. Veit. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Dr. W. Stoekel, Geh. Medizinalrat, o. ö. Professor an der Universität Berlin, Direktor der Universitätsfrauenklinik.

Siebenter Band: **Die Erkrankungen der Eierstöcke und Nebeneierstöcke und die Geschwülste der Eileiter.** Bearbeitet von F. Kermauner †-Wien und L. Nürnberger-Halle (Saale). Mit 472 zum Teil farbigen Abbildungen im Text. 1932. XI, 1014 Seiten 4°. Gewicht 2850 g; geb. Gewicht 3280 g. RM 180.—; gebunden RM 189.—

Jeder Band ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes

Interessenten: Außer den Abnehmern der früheren Bände alle Gynäkologen sowie Kliniken, Institute und Bibliotheken, die noch nicht Bezieher sind.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte April 1932.



JULIUS SPRINGER

Zwei erfolgreiche Neuerscheinungen im Spiegel der ersten Presseurteile:

LUDWIG HECK

Schimpanse Bobby und meine andern Freunde

Ganzleinen M 5.80

Heck hat mit diesem Werk eines der wertvollsten und schönsten Tierbücher geschaffen. Wer Liebe zu den Tieren hat, muß es lesen. (Stettiner Abendpost). Heck liebt seine Tiere und erzählt von ihrem Leben, von ihrer Intelligenz, von ihren Affekten, belehrt, ohne zu langweilen, ironisiert, ohne zu verletzen. (Berliner Tageblatt). Niemand vermochte tiefer in die Tierseele zu schauen als Heck. Eines der schönsten Tierbücher, in dem der Verfasser mit Frische und Innigkeit von seinem Lebenswerk plaudert. (Kreuzzeitung). Diese Beobachtungen des weltberühmten Zoologen werden bei allen Tierfreunden begeisterte Anerkennung finden. Nimmt man noch die wunderschönen Aufnahmen dazu, so muß man sagen, daß hier ein Meisterwerk geschaffen wurde. (Der Reichsbote). Keine künstlich anempfundene Gefühle eines Tier-Feuilletonisten, sondern der Niederschlag reicher Erlebnisse eines echten Tiervaters. (Kieler Ztg.)

KURT REIBNITZ

Die große Dame Von Rachel bis Kathinka

Ganzleinen M 6.50

Ein memoirenhafter Baedeker der Gesellschaft mit ihren reizvollen farbigen Ereignissen und Gestalten, gruppiert um den Mittelpunkt: die Große Dame. Eine Kultur- und Geistesgeschichte von Bettina bis Katharina von Kardorff. (Königsb. Allgem. Ztg.) Hier lernen wir die bekanntesten Frauen ihrer Zeit in ihrem Handeln und Denken kennen; sie vermitteln uns ein Bild des Geistes und der Kultur ihrer Tage. (Stettiner Abendpost). Ein schillernder Reigen lebensprühender Frauengestalten, vom Anfang des vergangenen Jahrhunderts bis in das Deutschland unserer Tage. (Weser-Zeitung). Ein intimer memoirenhafter und zugleich glänzend informierter Führer durch das deutsche Geistesleben von einst bis heute. (Neues Wiener Journal). Ein interessanter Querschnitt durch das Gesellschaftsleben der letzten hundert Jahre, soweit es von Frauen beeinflusst wurde und noch beeinflusst wird. (Vossische Ztg.)

Besonders günstiges Angebot im Verlangzetteln

z

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN

Subskriptions-Einladung

Soeben erschienen: **Lieferung I**

Bibliographisches Handbuch des Auslanddeutschtums

in Verbindung mit dem Staatlichen Forschungs-Institut für Kultur- und Universalgeschichte an der Universität Leipzig

herausgegeben vom

Deutschen Ausland-Institut, Stuttgart

Das einzige umfassende Nachschlagewerk des Schrifttums über das Auslanddeutschtum von grundlegender Bedeutung, sowohl für die wissenschaftliche Forschung als auch für das praktische Berufsleben.

Die Bibliographie umfaßt

die wichtigen Schriften über das gesamte Auslanddeutschtum außerhalb der heutigen Grenzen des Deutschen Reiches seit der modernen Auswandererbewegung (etwa 1700)

Die Bibliographie enthält

etwa 6000 Titel auf 28½ Bogen [Gr.-8° = 485 Seiten]

Die Bibliographie erscheint

in 8 Lieferungen in etwa vierteljährlichen Abständen.

Subskriptionspreis

für die Lieferung RM 2.—

Gesamtwerk = 8 Lieferungen RM 16.—

Die Subskription auf die 1. Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. Eine Einbanddecke wird für Subskribenten mit dem letzten Band kostenfrei geliefert.

Schluß der Subskription

30. April 1932 für das Ausland 15. Juni 1932

Preis ab 1. Mai 1932 für die Lieferung RM 2.50

Gesamtwerk = 8 Lieferungen RM 20.—

Einbanddecke für das ganze Werk .. RM 1.—

Verlangen Sie Lieferung I zur Ansicht!

Veröffentlichungen des Deutschen Ausland-Instituts, Stuttgart

Neu erschienen

Das Deutschtum in Ostkanada

von Dr. Heinz Lehmann. 125 Seiten.

In Leinen geb. RM 4.60

Geheftet RM 3.80

Die Auslandshilfe für das Deutsche Reich

von Dr. Johannes Kreyenpoth. 152 Seiten.

In Leinen geb. RM 5.— Geheftet RM 4.—

Demnächst erscheint:

Das Problem der Staatenlosigkeit ehemaliger Elsaß-Lothringer

von Dr. Hans Lessing. 100 Seiten.

In Leinen geb. RM 3.50 Geheftet RM 2.60



AUSLAND UND HEIMAT, STUTTGART

Verlags-Aktien-Gesellschaft Haus des Deutschtums / Charlottenplatz 1



Lores Verwandlung

Ein neuer Roman von
WERNER SCHEFF

Die Geschichte des bescheidenen Fräulein Hilgenfeld, die in  einer verträumten Kleinstadt als billige Schneiderin mit einer alten Tante zurückgezogen lebt  und die von dem geliebten Mann aus der vertrauten Umgebung herausgerissen und mitgenommen wird in das tosende Leben Berlins. Er heiratet sie, wie sie glaubt, aus reiner Liebe;  doch als sie erfährt, daß sie gar nicht so arm ist, daß sie Erbin eines Tonfilm-Patentes ist und deshalb geheiratet wurde, da gibt ihr die bitterste Enttäuschung ihres Lebens die Kraft, sich loszulösen. Ihr weiteres Schicksal nimmt sie selbst in die Hand und entwickelt sich zu einer selbstsicheren und zielbewußten Dame der großen Welt, die auch noch ihr Lebensglück findet. 

Scheff versteht es, in diesem handlungsreichen Roman das Milieu der Kleinstadt ebenso klar und sicher zu zeichnen wie den Geschäftsbetrieb der modernen Tonfilm-Industrien. Lore Hilgenfeld ist ein kluges Mädchen, der wir den guten Ausgang nur wünschen. Mit großer psychologischer Kunst hat Werner Scheff ihr Schicksal dargestellt.

„Lores Verwandlung“ erscheint in ca. 10 Tagen.
Geheftet 2,70 RM, Ganzleinen (neuer Einband) 4,50 RM.

Ⓜ

VERLAG SCHERL · BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Robert Mohr, in Basel bei Alfred Tschöpe; Allein-Auslieferung für Polen Kosmos G. m. b. H. Posen

Ⓩ

Zur Ausgabe liegen bereit:

Ⓩ

Biologie des Radiums und der radioaktiven Elemente

Von Prof. **Dr. Julius Stoklasa**
Direktor der Staatlichen Versuchsstation in Prag

Unter Mitwirkung von Sektionsrat Dr. Josef Pěnkava

I. Band: **Biologie des Radiums und Uraniums**

Mit 152 Textabbildungen / Gr.-8° / 972 Seiten

(Gewicht 2420 g) Gebunden RM 74.-

Stoklasas Forschungen, die in dem vorliegenden Werk erstmalig zusammengefaßt werden, eröffnen völlig neue Perspektiven bezüglich der Bedeutung der radioaktiven Elemente für die Biologie, Biochemie und Therapie und die gesamte Pflanzen- und Tierproduktion. Da auch die Untersuchungen aller anderen Forscher eingehende Berücksichtigung gefunden haben, gibt das Werk als einziges der Weltliteratur zugleich einen zusammenfassenden Überblick über die bisher auf diesem Gebiet überhaupt vorhandenen Forschungsergebnisse.

Ankündigungen unberechnet. — Fortsetzungsliste anlegen!
Interessenten: Biologen, Physiologen, Bakteriologen, Biochemiker, praktische Mediziner, insbesondere die Radiologen und Röntgenologen, Mineralogen und Geologen, die wissenschaftlichen Kreise der Tierzucht, Pflanzenzucht und Forstwirtschaft sowie die einschlägigen Institute und Bibliotheken.

*

Handbuch der Pflanzenkrankheiten

Von **Paul Sorauer**

III. Band: **Die pflanzlichen Parasiten. 2. Teil**
Fünfte, neubearbeitete Auflage

Herausgegeben von

Prof. **Dr. O. Appel**

Geh. Reg.-Rat, Direktor der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem

Mit 195 Textabbildungen / Lex.-8° / 956 Seiten

(Gewicht 2300 g) Gebunden RM 66.-

Der soeben in 5. Auflage erscheinende III. Band dieses für die gesamte Pflanzenpathologie und den internationalen Pflanzenschutz grundlegenden Werkes behandelt die Fadenpilze, parasitischen Algen, Flechten und parasitischen Samenpflanzen. Er bringt damit den Handbucheil über die pflanzlichen Parasiten zum Abschluß. (Band II erschien im Juli 1928.)

Ankündigungen unberechnet. — Fortsetzungsliste nachsehen!
Interessenten: Phytopathologen, Entomologen, Botaniker, Biologen, Landwirte, Forstwirte, Pflanzenschutzstellen sowie alle Institute, Hochschulen und Bibliotheken für die genannten Wissenschaften im In- und Ausland.

Handbuch der Schätzungslehre für Grundbesitzungen

Von **Dr. Walter Rothkegel**

Ministerialrat im Reichsfinanzministerium

II. Band: **Die theoretische und praktische Schätzungslehre der Forstwirtschaft**

Gr.-8° / 242 Seiten / (Gewicht 700 g) Gebunden RM 15.-

Auch im Mittelpunkt von Band II (Forstwirtschaft) dieses für das neuzeitliche Schätzungswesen grundlegenden Werkes steht das neue Schätzungsverfahren des Reichsfinanzministeriums. Ankündigungen unberechnet. — Fortsetzungsliste nachsehen!
Interessenten: Alle mit Schätzungsaufgaben betrauten Behörden u. Personen, die Landesfinanzämter, Finanzämter, Katasterämter, Kreditanstalten, Grundstücksmakler, alle landwirtschaftl. und forstl. Behörden, höhere Forstbeamte, Forstwissenschaftler, Waldbesitzer.

*

Die wichtigsten Krankheiten u. Schädlinge der Zierpflanzen im Gewächshaus und im Freien

Kennzeichen, Ursachen, Bedeutung f. d. Praxis, Bekämpfung

Von Reg.-Rat **Dr. R. Laubert**, Berlin-Dahlem

Zweite, neubearbeitete Auflage

Mit 84 Textabbildungen / Gärtnerische Lehrhefte, Heft 12

Gr.-8° / 130 Seiten / (Gewicht 230 g) Steif brosch. RM 3.50

(Partiepreis: 20 St., auch gem. mit and. Heften der Sammlung, mit 15% Nachlaß)
Das wegen seiner hervorragenden praktischen Eignung in erster Auflage schnell vergriffene Heft behandelt für den Gebrauch des Gärtners die häufig vorkommenden Krankheiten und Schädlinge der Zierpflanzen sowie die Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen. Das Heft ist auch besonders an Schulen eingeführt. Ankündigungen unberechnet. — Fortsetzungsliste nachsehen!
Interessenten: Berufsgärtner, Gartenbesitzer, Gärtnerlehranstalten.

*

Kritische Würdigung der Entwicklung der forstlichen Ertragsberechnung an Hand eines prakt. Beispiels

Von **Dr. Walter Schirmer**

Oberförster der Landwirtschaftskammer für die
Provinz Brandenburg und für Berlin

(Tharandter Forstl. Jahrbuch, 82. Band, 2. Erg.-Heft)

Mit 3 Textabb. / 8° / 107 Seiten / (Gewicht 190 g) RM 7.-

(Für Abonnenten des „Tharandter Forstlichen Jahrbuches“ kostenfrei)
An einem Musterbeispiel wird in der vorliegenden Arbeit die zweckmäßigste Ertragsregelungsmethode gezeigt und die jeweils leistungsfähigste Art der Bewirtschaftung klargelegt.
Interessenten: Die für die Forstwirtschaft zuständigen Ministerien und Behörden sowie die staatlichen, städtischen und privaten Forstverwaltungen und Versuchsanstalten im In- und Ausland.

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

In Kürze erscheint:

Deutschlands Wiedergeburt 1832-1932

Stimmen der Zeit und Bilder aus
der Heimat des Hambacher Festes
von
Dr. Albert Becker

Die vorliegende Schrift des bekannten
pfälzischen Historikers ist ein hervorragender
Begleiter durch die Tage der Jahr-
hundertfeier des Hambacher Festes, die
am 27. Mai 1932 begangen wird. Die
Schrift hat jedoch weit mehr als nur lokale
Bedeutung, da sie auch für die heutige
Zeit beispielhafte Vorgänge darstellt.

|| Mit zahlreichen Bildern und zeit-
genössischen Dokumenten. ||

Preis RM 2.—

Saarbrücker Druckerei u. Verlag AG.
Saarbrücken

In Kürze erscheint in unserem Verlag:

Die Orthopädie in der Kassen-Praxis

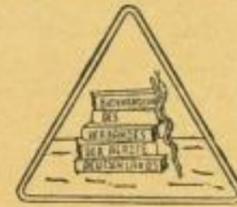
Von
Dr. med. H. von Renesse, Hamburg

Facharzt für Orthopädie

36 Seiten / 1.20 RM

Aus dem Vorwort

„Dieses Heft soll zum Wohle der Kranken die Zusammenarbeit
zwischen Arzt und Kasse fördern. In der Kassenpraxis, aber auch
in der Praxis für andere Versicherungsträger einschließlich der
Wohlfahrtsfürsorge, ist die Überlegung: wo kann gespart werden?
wo kann nicht gespart werden? unbedingt erforderlich. Arzt und
Kostenträger sollen diese Überlegung machen, aber nicht immer
verstehen sie dabei die Denkweise des anderen. Gerade das Arbeits-
gebiet der Orthopädie gibt viel Anlaß zu Meinungsverschiedenheiten.
Interessenten: Jeder Kassenarzt, alle Krankenkassen,
Versicherungsämter, Wohlfahrtsämter.“



Ⓥ

Leipzig 1932

Verlag der Buchhandlung
des Verbandes der Ärzte Deutschlands

Inhaltsverzeichnis

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 78.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------------------|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------------|--------------|----------------|--------------------|-----------------|--------------|-----------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------|--------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|---------------------|--------|----------------------|--|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------|------------------|------------------------|----------------------|-------------------------|----------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---|----------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|------------------------|---------------|---------------------------|----------------|----------------|--------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|----------------|------------------|----------------|---------------------------|--------------|-----------------|----------------------------|--------------------------|-------------|-----------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------------|------------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------|-------------------------------|----------------|-------------------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|-------------------------|---------------------------|------------------------|-------------------------|---------------|--------------|-----------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------------|--------------|-------------------------|--------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------|------------------|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|------------------|------------------------|--------|-----------------|-------------|-----------------|--------------|------------------|---------------|---------------|------------------------|----------------|---------------|-----------------------|--------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------------|------------------------------|------------------------|----------------------------|----------------|---------------------------|--------------------------|-----------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|---------------------------------------|---------------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------|------------------------|---------------------|-------------------------|--------------|-------------------|--------------------|--|-----------------------------|---------------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------------|----------------------|------------------------------|--------------------|-------------|----------------|------------------|
| Adermann in Konst. L 310. | Adermanns Buchlad. in Neutl. L 309. | Adam in Mü. L 310. | Albert's Hofb. L 310. | Amelang'sche Buchh. in Charl. L 310. | Amtsgericht Olpe U 3. Arch 1791. | Antiquar E. K. L 311. | Ausland u. Heimat 1801. Bachem 1790. | Baederer in Essen L 311. | Bambergerische B. L 309. | Bartels in Bl. L 311. | Bartels in Weib. 1781. | Bed'sche B. in Mü. 1794. 95. | Behre L 310. | Bennert L 312. | Berger & F. L 309. | Bierbaum L 309. | Bittl L 312. | Bote & B. 1788. | Braun in Eddsh. L 312. | Brinkmann & B. L 311. | Brüggemann in Dorfm. L 311. | Brüggemann in Hamb. U 3. | „Das Buch. L 310. | Buch-„Esterbekasse U 3. | Buch. f. Med. in Rdn. L 311. | Buch. d. Spand. Jtg. L 310. | Buch d. Verb. d. Aerzte Dtschl. 1804. | Buch. am Zoo in Brin.-Charl. L 310. | Burckhard, F., L 310. | Caspar & Co. L 309. | L 310. | Cassirer, Br., 1793. | Centralb. f. Utländ. Litt. L 310. 311. | Central-B. in Innsbr. L 309. | Cotta'sche B. Rdf. 1797. | D. Buch. in Sofia L 311. | D. Vandbuch. 1790. | D. Berl. f. Jug. u. Volk L 312. | Dunder, C., 1791. | Dürerhaus Bremen L 311. | Eckardt in Wien L 311. | Eisenhardt 1782. | Engelhorn's Rdf. 1785. | Enlin & Raiblin U 3. | Fiedler in Bitt. L 310. | Fischer L 310. | Fischer'sche B. in Eddsh. L 309. | Fink in Gr.-Ber. U 3. | Fischer, S., in Berl. 1793. | Fleischer, Carl Fr., in Ve. L 310. 312. | Frantz in Bern L 310. 311. | Frantz in Stu. 1791. | Friedenhaus L 310. | Friebe's B. L 311. | Fund Verl. in Mü. U 1. | Giebel L 309. | Gilde-Buch. in Rdn L 311. | Glaeser L 311. | Grabner L 310. | Gräfe u. H. L 311. | Graser'sche B. L 310. | Gahn'sche B. in Hannover. 1781. | Gänyshel & Co. L 312. | Garleben 1790. | Geckhauer L 309. | Geincke L 311. | Gellmann in Freib. L 310. | Gense L 310. | Gesse & B. U 3. | Göper A.-G., Gebr., L 310. | Goffmann in Weim. L 312. | Göhn L 311. | Jacob in Bitt. L 311. | Jacobsohn & Co. L 310. | Kattowig. Buchdr. L 311. | Kemink & B. Voefh. L 310. | Kiepenheuer Verl. 1796. | Kittler, P. A., L 311. | Klemm, D., U 3. | Koch in Rdnigsh. L 310. | Kochler, R. F., in Ve. 1788. | Kochler & B. A.-G. & Co. L 312. | Kohlhammer 1784. | Kommissionshaus in Ve. L 310. | Köndgen L 310. | Körner in Mü.-G. L 310. | Körper L 310. | Kurth L 311. 312. | Kandenberg L 312. | Kauterhorn L 309. | Kenz L 311. | Kbr. Fischbacher L 310. | Kbr. Intern. Seeb. L 312. | Koreng in Freib. 1781. | Krater, D., in Ve. U 3. | Kalota L 310. | Karek L 311. | Karuschke & B. L 309. | Kasper'sche B. in Kagen L 309. | Kaper, P., in Stu. L 310. | Kedel in Trep. L 312. | Keiner 1790. | Keulenhoff & Co. L 310. | L 311. | Kiffionsb. in St. Gab., S.-A., L 309. | Küller in Wien L 309. | Küller in Zürich L 309. | Nachtigall L 309. | Naud & F. L 311. | N. B. Alt. Voefwinkel L 311. | Noord. Nederl. Voefh. L 309. | Odenbourg Sort. in Mü. L 311. | Oliva'sche B. L 309. | Opeh, B., L 310. | Olander'sche B. L 309. | L 312. | Ostertag L 309. | Paren 1803. | Pfanzuch L 309. | Platz L 311. | Reichmann L 311. | Reißner 1800. | Reuter L 309. | Rieger'sche H.-B. U 3. | Roehmer L 310. | Romohlt 1792. | Rudolph'sche B. 1761. | Sachse & P. L 312. | Schellenberg in Weib. L 310. | Scheller in Jrf. a. W. L 310. | Schertl 1783. 1802. | Schid's B. L 311. | Schildberger, S., L 310. | Schmidt in Zürich L 310 (2). | Schmitz'sche B. L 310. | Schneider in Oberl. L 309. | Schnupf L 311. | Schubach. in Eisl. L 310. | Schulz in Brsl. U 3 (2). | Schwacht L 312. | Schweyer, Jpn., in Rdn L 310. | Senf, G., Rdf. in Ve. L 309. | Seudel Rdf. in Charl. L 312. | Siemens 1788. | Societa Gen. d. Messagg. Ital. L 311. | Soltan L 311. | Spich in Rarb. L 312. | Springer in Brln. 1798. 1799. | Steinopf in Stu. L 310. | Stille in Brln. L 309. | Teufens Rdf. L 310. | Tischendorf Rdf. L 310. | Trube L 310. | Ulstein 1786. 87. | Vajna & Co. L 310. | Verlag für Börsen und Finanzlit. 1782. | Verl. d. Börsenvereins U 4. | Verl. Neudorf 1789. | Verl. d. Schönheit L 312. | Verlagsanst. Benziger & Co. U 3. | Vogt & Dr. S. L 312. | Voigt, W. F., 1782. | Volksbuch. in Jena L 310. | Volksrecht-Buch. in Bern. L 310. | Wagner in Freib. L 310. | Wagner in Ve. L 312. | Weber, J. F., in Ve. 1781. | v. Weber in Mü. U 2. | Weise's Hofb. in Stu. L 311. | Wittaker & S. U 2. | Witt L 309. | Wittwer L 310. | Juchnerdt L 311. |
|---------------------------|-------------------------------------|--------------------|-----------------------|--------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------------|--------------|----------------|--------------------|-----------------|--------------|-----------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------|--------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|---------------------|--------|----------------------|--|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------|------------------|------------------------|----------------------|-------------------------|----------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---|----------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|------------------------|---------------|---------------------------|----------------|----------------|--------------------|-----------------------|---------------------------------|-----------------------|----------------|------------------|----------------|---------------------------|--------------|-----------------|----------------------------|--------------------------|-------------|-----------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------------|------------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------|-------------------------------|----------------|-------------------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|-------------------------|---------------------------|------------------------|-------------------------|---------------|--------------|-----------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------------|--------------|-------------------------|--------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------|------------------|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|----------------------|------------------|------------------------|--------|-----------------|-------------|-----------------|--------------|------------------|---------------|---------------|------------------------|----------------|---------------|-----------------------|--------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------------|------------------------------|------------------------|----------------------------|----------------|---------------------------|--------------------------|-----------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|---------------------------------------|---------------|-----------------------|-------------------------------|-------------------------|------------------------|---------------------|-------------------------|--------------|-------------------|--------------------|--|-----------------------------|---------------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|----------------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------------|----------------------|------------------------------|--------------------|-------------|----------------|------------------|

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweh. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x. Ab. Bezüge tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelsbogen, Illust. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 868.— M. 1/4 S. 193.20 M. 1/2 S. 101.40 M. 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M. 1/4 S. 73.50 M. 1/2 S. 88.60 M. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allem. Preissteig. hinausgehen. Innezeit: Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Zeilen. Die Seite 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Breit-Raum nicht nach Zeilen). 1/2 S. 139.— M. 1/4 S. 73.50 M. 1/2 S. 88.60 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 269.— M. übrige Seiten 1/2 S. 281.— M. 1/4 S. 121.— M. 1/2 S. 63.50 M. Nur 1/2 u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorsehenden Anzeigen-

Nichtmitgl. 0.19 M. bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mitgl. 0.14 M. Nichtmitgl. 0.19 M. Bestellzettel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgrö. 20 Zeil.-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Rundleg (mittlere Seiten durchgehende) 23.— M. Umschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitslich) / Stellengeseh. 0.14 M die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 M. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogensag, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufsatz. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufsatz für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigen für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Startpreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigen weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorchriften unverbindlich. / Zustellung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweilung ungeeigneter Anzeigentage bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Zeitschrift „das neue Frankfurt“, von welcher bereits 5 Jahrgänge erschienen sind, ist von mir mit allen Verlagsrechten aus dem Verlag der Firma Englert & Schlosser zu Frankfurt a/M. übernommen worden. In Schriftleitung und Charakter der Zeitschrift tritt keine Änderung ein. Nur wird die Zeitschrift in Zukunft unter Berücksichtigung eines erweiterten Interessengebietes den Namen

„die neue Stadt“ führen. Da lediglich die Verlagsrechte übernommen wurden, ist die Haftung für etwaige Verbindlichkeiten od. Ansprüche, welche noch an die Zeitschrift „das neue Frankfurt“ gestellt werden könnten, ausgeschlossen. Das nächste Heft wird voraussichtl. bis Mitte d. M. erscheinen. Der Preis wurde von RM 12.— auf RM 9.60 pro Jahr oder RM 2.40 vierteljährl. gesenkt. Einzelheft RM 1.— ord. Rabatt lt. beilieg. Verlangzettel. Der Verlag Englert & Schlosser, Frankfurt a/M., vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Ernst Fuchs, bestätigt die Richtigkeit dieser Mitteilung. (Z)

Druck- und Verlagshaus
Phil. L. Fink, Groß-Gerau.

Aufhebung des Ladenpreises

Ladenpreisaufhebung für folgende Romane mit sofortiger Wirkung:

Alsen, Durch Klippen	Kett, Fritz Försters Flucht
Andrews, Decimas Geheimnis	— Heimgefunden
Arminius, Jägerblut	— Elisabeth von Bessers Liebe
Baudissin, Durch Sturm und Not	Kleinede, Trude Gregers Liebesopfer
Behrens, Herbstgewitter	— Walzerkönigs Liebestraum
Bernhard, Aus alter Fehde	Klemm, Haus Hollberg
Bienenstein, Admiral der Donau	Knechtke-Schönau, Liebe in Rot
— Die beiden Eichholz	— Mäuschen
— Die Eisenherren	Lindner, Die das Leben meistern
— Wiedererstandene Ader	Lovett-Cameron, Herzenswirren
Böhme, Wind und Wellen	Neumann, Flucht vor dem Alltag
Brandes, Koffhofbur	Niese, Kajus Rungholt
Camill, Leben	Puttkammer, Geschw. Plüddelamp
Campbell-Davidson, Bekenntnisse	Römer, Die Amati des Nestelhoff's
Carlsen, Schwester Alexe	Schmidt, Es liegt im Blut
Dreesen, Ebba Hüsing	Seeliger, Nordnordwest
Gantner, Prinzess Melitta	Thieme, Die beiden Margareten
Gerbrand, Herz werde fest	Tolstoj, Die Kosaken
Gruppe-Lörcher, Auf heißem Boden	Traugl, Frz. Schuberts letzte Liebe
— Fern im Süd	Türk, Wenn die Herbstzeitlosen
Hawthorne, Der Scharlachbuchstabe	Winterfeld-Barnow, Das Städtchen
Heiberg, Irrungen	— Torte, Die Taube von Rügen
Jobst, Um Deinetwillen	

Reutlingen, 11. April 1932.
Englin & Laiblins Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In einem rheinischen Weltbadeorte kommt eine alteingeführte Buch- u. Zeitschriftenhandlung für äußerst 10000.— RM z. Verkauf. Carl Schulz, Breslau 6, Westendstr. 108.

In angenehmer Mittelstadt Weidenburgs ist eine gut eingeführte Buchhandlung für 14000.— RM zu haben. Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten bereitwilligst Auskunft durch Carl Schulz, Breslau 6, Westendstr. 108.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

Alemannischer Verlag
Inh. Olga Kiefer
Mannheim
Richard-Wagner-Str. 72
Leipzig, im April 1932.
Otto Klemm.

Zurückverlangte Kleinigkeiten

Zurück
verlangen wir alle bedingt gelieferten, wie auch evtl. disponierte Exemplare von **Volksmeßbuch für die Sonn-, Feier- u. Fasttage (Ausgabe I) herausgegeben von der Abtei Maria Laach.** Festgelieferte Exemplare werden nicht zurückgenommen. Letzter Annahmetermin 15. Juli d. J.
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. Einsiedeln.

Stellengesuche

Bitte!

Wer sieht nicht auf Alter, sondern auf eine wirklich erfahrene tüchtige Kraft! Bin perfekte Sortimenterin wie Verlagsgehilfin, gew. Verkäuferin! Angebote unter Tüchtig # 506 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen jungen Gehilfen (23 J.), der bei uns voriges Jahr seine Lehrzeit beendet hat, suchen wir

Anfangsstellung im Sortiment oder Verlag.

Der Herr besitzt das Abitur des humanist. Gymnasiums. Er ist gründlich ausgebildet in allen Sortimentsarbeiten, verfügt über gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit in der Kundenbedienng., beherrscht Englisch u. Französisch, Kurzschrift und Maschinenschrift. Wir haben ihn als tüchtigen, zuverlässigen Mitarbeiter kennen-gelernt, der mit großem Fleiß und Verständnis für unser Geschäft gearbeitet hat. Wir können ihn bestens empfehlen.

Gehaltsansprüche mäßig. Süddeutschland bevorzugt. Zu weiterer Auskunft sind wir gerne bereit.

M. Niegerische Univ.-Buchhandlg.
(Walter Himmer)
München

20jähriger Sortimenter sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Kenntn. d. Nebenbranchen vorhanden. Gest. Angebote unter # 508 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Cand. jur. sucht **Volontär- oder Lehrlingsstelle** in grösserem Sortiment od. Verlag (am liebsten in Universitätsstadt), Sprachkenntnisse, besonders im Englischen, vorhanden. Angebote erbet. an Hans Klimm, Brieg (Bez. Breslau), Feldstr. 8.

Vermischte Anzeigen

Hauptversammlung der Buchhändler-Sterbekasse
Sonntag, den 30. April, nachmittags 4 Uhr, in Leipzig im Buchhändlerhaus, Sitzungszimmer Portal III, 1. Stod.

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht
 2. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
 3. Voranschlag für 1932/33
 4. Anträge des Vorstandes:
 - a) Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Vorstandsvereinsvorstandes die Hauptversammlung auch in einer anderen Stadt als Leipzig stattfinden zu lassen
 - b) Die Hauptversammlung findet alljährlich möglichst zu Kantate statt; verlegt jedoch der Börsenverein seine Hauptversammlung auf einen anderen Tag, so hat der Vorstand der Sterbekasse das Recht, auch deren Hauptversammlung zu verlegen
 5. a) Neuwahl des Schriftführers
b) " des Beisitzers
 6. Verschiedenes.

Otto Maier
Kom.-Ges. **Leipzig** Gegr. 1857
Abteilung Kommissionsbuchhandlung
empfiehlt sich den geehrten Sortimentern und Verlegern zur Übernahme von Kommissionen unter günstigen Bedingungen. Gewissenhafteste Bedienung. Wir bitten, Spezialofferte zu verlangen. Referenzen zu Diensten.
Für Verleger große und trockene Lagerräume vorhanden.

Restposten

eines Buches billig abzugeben.
Carl Brüggemann
Hamburg 23, Hagenau 83.

Neue Verlagsverzeichnisse,

Auswahl- und Sachcataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets **Deutsche Bucherei**
Bibliographische Abteilung

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.
Über das Vermögen des Kaufmanns **Arthur Klutmann in Olpe i/Westf.** ist heute 12 Uhr der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechtsanwalt Dr. Umbach in Olpe i/Westf. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 8. April 1932. Anmeldefrist bis zum 23. April 1932.
Olpe, den 24. März 1932.
Das Amtsgericht.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 83 vom 9. April 1932.)

Zum Muttertag!



Auf Veranlassung der Deutschen Buchhändlergilde erscheint am 20. April das vorstehend abgebildete Plakat; dessen mehrfarbige Wiedergabe von ausgezeichneter Wirkung ist. Durch den zusammenlegbaren Rahmen, der auch für dieses Plakat zur Verfügung steht, wird diese gute Wirkung noch bedeutend erhöht.

Ausführung: fünffarbig Offset

Größe: 42 × 59,4 cm

Preis: etwa RM —.50

Preis des Rahmens: RM 1.50

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig